



# 32 CHÖRE IN LÜBECK ZU KONZERTEN IN KIRCHEN, HAFENSCHUPPEN UND OPEN-AIR

Veröffentlicht am 26.05.2023 um 10:00 Uhr

**Vorverkauf für das Deutsche Chorfestival vom 23. bis 25. Juni 2023 in Lübeck gestartet.**

Das 20. Deutsche Chorfestival vom 23. bis 25. Juni 2023 ist zur Jubiläumsausgabe in der Hansestadt Lübeck zu Gast. Der Vorverkauf und die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, sodass in wenigen Wochen die Hansestadt Lübeck in die Hauptstadt des Chorgesangs mit über 1.000 mitwirkenden Chorsänger:innen in 32 Chören verwandelt wird. Bereits vor 63 Jahren, vom 26. bis zum 29.05.1960, war das Festival zu Gast in der Hansestadt.



**Festivalmotto „Alles fließt“**

/ Foto: Pixabay

An wechselnden interessanten Orten, wie den altherwürdigen Kirchen, dem Hafenschuppen oder auch Open-Air in der Innenstadt, wird bei der diesjährigen Festivalausgabe zu einem musikalisch ereignisreichen Wochenende mit Konzerten und zahlreichen Begleitveranstaltungen eingeladen. Es finden neben traditionellen Chorkonzerten und musikalisch umrahmten Gottesdiensten innovative Formate wie Wandelkonzerte, Kurzkonzerte sowie öffentliche Workshops statt.

Das Festivalmotto „Alles fließt“ steht nicht nur für eine lebendige und anspruchsvolle Chormusik in Bewegung, sondern es eröffnet auch ein Spannungsfeld zwischen historischen und musikalischen Wendepunkten. Symbolhaft greift das Motto die geografische Lage der Hansestadt Lübeck auf und lädt damit ein, die reiche Musikkultur zu erforschen und in den zahlreichen attraktiven Konzertstädten die Räume zum Klingen zu bringen. Chormusik möglichst vieler Epochen, Genres und Stile werden zur Aufführung kommen und dadurch die Vielfalt chorischen Musizierens eindrucksvoll erlebbar gemacht. Eine Festivalbesonderheit ist die Aufführung des in Lübeck entstandenen Oratoriums von Dietrich Buxtehude "Wacht! Euch zum Streit gefasset macht". Eine Vielzahl selten gehörter Komponistinnen und Komponisten wie Lauridsen, Mäntyjärvi, Neske, Sixten werden in den zahlreichen A-cappella-Konzerten zu erleben sein. Werke mit maritimen Bezug werden dem Motto "Alles fließt" gerecht. Zahlreiche Chöre nutzen zudem die Gelegenheit einer musikalischen Mitwirkung im Gottesdienst. Und auch Musik in der Lübecker Innenstadt wird im Rahmen von kleinen Open-Air-Auftritten erklingen.

**Unterschiedliche Chöre aus dem gesamten Bundesgebiet zu Gast**

Die Chöre kommen aus dem gesamten Bundesgebiet angereist, um die Chormusik in ihren vielfältigen stilistischen Ausprägungen zu zelebrieren, dabei legen Münchner Chöre über 800 Kilometer Entfernung zurück, um dabei zu sein. Ebenso sind zahlreiche lokale und regionale Chöre involviert, die sich musikalisch einbringen und den Norden repräsentieren. Nahezu alle Chorgattungen sind vertreten: Singakademien, ein Frauenchor, zwei Knabenchöre, fünf Kinder- und Jugendchöre, fünf Chöre aus Studierenden von Hochschulen und Universitäten und ein Jazz- und Popchor. Als kleinste Chorgemeinschaft mit 15 Mitgliedern ist der Chor Clara Voce aus Bingen dabei, der Kinder- und Jugendchor der schola

cantorum weimar wird sich mit stolzen 65 Teilnehmer:innen präsentieren.

Besonders erfreulich sind die zahlreichen Kooperationen in Lübeck, die der VDKC z. B. mit der Stadt Lübeck, der Musikhochschule, dem Johanneum, dem Europäische Hansemuseum, "Lübeck singt!" und etlichen Kirchengemeinden eingegangen ist.

Wer das Wochenende hinter den Kulissen erleben und als Helfer:in oder Helfer aktiv mitwirken möchte, kann sich beim VDKC melden: <https://dcf2023.vdkc.de/aktuelles-2023/306-helfende-haende-gesucht>

Der Vorverkauf ist gestartet und Tickets können erworben werden unter: <https://www.localticketing.de/collections/28596-20-deutsches-chorfestival-luebeck> oder im Pressehaus Lübeck.

Das 20. Deutsche Chorfestival wird unterstützt durch die Stadt Lübeck, das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Friedrich Bluhme und Else Jepsen-Stiftung Lübeck, die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck und die Possehl-Stiftung.

Weitere Informationen sind online abrufbar unter <https://dcf2023.vdkc.de>